

Diffusion in- und außerhalb des Internets für einen Zugang zu Cordobas Kulturprogramm

ORT: Cordoba

DAUER: 1' 20"

ZUSAMMENFASSUNG: Cultura en Red ist ein Projekt, das von einigen Fachleuten der Kulturabteilung Cordobas geleitet wird. Sie nahmen bereits am Projekt für Jugendbeschäftigung teil. Die Initiative entstand laut diesem Projektteam aus der Notwendigkeit, das kulturelle Programm Cordobas jedem, unabhängig von Alter, Beruf oder Wohnsitz, zugänglich zu machen. Deshalb nutzten sie sowohl neue Technologien wie E-mail und WhatsApp als auch konventionelle Mittel wie Sitzungen, Telefonanrufe und Briefe. Seit seiner Gründung nahm die Teilnehmerzahl an den kulturellen Events deutlich zu.

VTR

Hinter diesem WhatsApp steckt ein komplettes Projekt mit einem festen kulturellen Programm. Das Ziel ist, niemanden in der Stadt, völlig unabhängig vom Wohnbezirk, vom Kulturprogramm auszuschließen. Cultura en Red macht kulturelle Aktivitäten bekannt. Das Projekt wird von einer jungen Leute der Initiative-Jugendbeschäftigung ausgerichtet, die von der Kulturabteilung Cordobas geleitet wird.

Desiré Millán
Sozialarbeiterin

„Wir bauten den ersten Kontakt über die Bürgerinitiative auf. Sobald dieser bestand, begannen wir mit Schulen und führten unsere Arbeit dann mit den Nachbarschaftskollektiven fort, die uns die Bürgerinitiative vermittelte.“

Von den 536 Kollektiven, bilden jetzt 286 das kulturelle Informationsnetz.

M^aANGELES RAYA CARMONA
Nachbarschaftskollektiv
im Stadtviertel Cañero

„Es gibt viele ältere Menschen, die keinen Zugang zu diesen Netzwerken erhalten und wir schicken ihnen die Informationen direkt nach Hause, wenn wir etwas für die gefunden haben.“

RAFAEL CASTEJÓN TORRICO
Kulturabteilung

„Es gibt Leute, die WhatsApp senden, wieder andere bringen Plakate an, andere gehen zu den Sitzungen oder führen Gespräche am Telefon...“

Das Netzwerk kümmert sich darum, dass die Öffentlichkeit Notiz von kulturellen Events nimmt.

RAFAEL CASTEJÓN TORRICO
Kulturabteilung

„Wir bemerkten eine Teilnehmerzunahme bei den Aktivitäten, darunter besonders Kinder.“

INMACULADA GARCÍA LUQUE
Netzwerknutzerin

„Ich werde über alles informiert. Ich denke, dass es eine großartige Idee ist und ein großer Schritt nach vorne.“

Eine Initiative, die versucht, den Bürgern Kultur näher zu bringen.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-Mail an info@historiasdeluz.es